

pheno
meno
logical

wesentlich sein
in Organisationen

Wie kann man wesentliche Entscheidungen
verantwortungsvoll treffen und wirksamer in
Organisationen umsetzen?

Die Weiterbildung in
Existenziell-Systemischem Leadership & Coaching

Start 27.11.2025

Die Weiterbildung besteht aus Präsenz-Modulen, Online Sessions, Supervision und Einzelgesprächen

Phenomenological Leadership und Coaching: Wesentliche Entscheidungen für eine nachhaltige und sinnstiftende Zukunft

Führung und Coaching sind auf die Gestaltung der Zukunft ausgerichtet. Dies sinnstiftend und nachhaltig zu tun, erfordert, sich und die Organisation auf das Wesentliche auszurichten: Was ist wirklich wichtig und relevant, um eine gute Zukunft zu ermöglichen? Was ist der Kernfokus? Was sind die zentralen Themen, mit denen sich Führung und Coaching beschäftigen sollten? Was sind die wesentlichen Entscheidungen, die zu treffen sind?

Diese Fragen bilden den Kern im Change, in der Transformation, in der strategischen Ausrichtung oder auch in der Entwicklung der eigenen Mitarbeiter/-innen.

Phenomenological Leadership und Coaching basiert auf dem existenzanalytischen Ansatz von Prof. Dr. Alfried Längle und verbindet diesen mit systemischen Organisations- und Veränderungskonzepten. Damit bietet es einen grundsätzlichen und praktikablen Zugang, wesentliche Leadership- und Coaching Themen zu erkennen und wirksam zu bearbeiten

Was ist Phenomenological – wesentlich sein in Organisationen ?

Wesentliches erkennen, verantwortlich entscheiden und wirksam umsetzen. Phenomenological steht für die Fähigkeit, gerade in komplexen und verdichteten Situationen zu erkennen, was wichtig und was wesentlich ist. Dies bedarf einer bestimmten Haltung und einer bestimmten Form, sich mit den Situationen und den Themen auseinanderzusetzen, um dann die Spreu vom Weizen trennen zu können.

Diese Haltung und diese Fähigkeit werden in der Weiterbildung vorgestellt und erprobt. Es werden Vorgehensweisen vermittelt, die dabei helfen, das Wesentliche und Entscheidende in der Praxis anzuwenden.

Der Ansatz von Dr. Christian Kuhlmann verbindet Konzepte der Existenzanalyse (z. B. Prof. Dr. Alfried Längle) und systemische Organisationskonzepte (z. B. Fritz B. Simon, Niklas Luhmann). Er zielt darauf ab, Führungskräfte, Beratende und Coachende darin zu unterstützen, gute und verantwortbare Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.



Kernthemen der Weiterbildung

Elemente wesentlicher und wirksamer Entscheidungen in systemischen Zusammenhängen

Das Entscheidungsmodell existenziellen Leaderships und Coachings

Gute, sinnvolle Entscheidungen müssen sich an wesentlichen Kriterien orientieren. Neben fachlichen Gesichtspunkten gibt es vier Kriterienbereiche, die man im Leadership und im Coaching im Blick haben sollte. Entscheidungen sollten

1. vom Können und von den Rahmenbedingungen her möglich sein,
2. einen persönlichen und unternehmerischen Wert verwirklichen,
3. von den Entscheiderinnen und Entscheidern persönlich und mit Entschiedenheit vertreten werden,
4. auf eine nachhaltige und sinnvolle Zukunft einzahlen.

Die Haltung im Phenomenological Leadership und Coaching: Wesentliches sehen und Verantwortung übernehmen

Gute Entscheidungen kann man als Führungskraft nur dann treffen, wenn man die relevanten Entscheidungsthemen erkannt hat. Um was geht es in einer konkreten Führungssituation? Was ist der Kern, mit dem man sich im Rahmen eines Change-Prozesses auseinandersetzen sollte? Was ist wirklich wichtig bei der strategischen Ausrichtung? Was ist der Fokus, den wir in einem Meeting auf jeden Fall in den Blick nehmen sollten? Das Erkennen des Wesentlichen ist die Basis nachhaltigen Leaderships und Coachings.

Mit dem Ansatz der phänomenologischen Wahrnehmung lernen die Teilnehmenden des Programms, ihre Wahrnehmung für das Wichtige, Relevante und Wesentliche zu stärken und auszubauen.

Sehen – Erkennen – Beobachten: Die Wurzeln von Leadership und Coaching

Sehen bzw. „einen guten Blick haben“ ist heute eine in Vergessenheit geratene Führungs- und Coaching-Kompetenz. Doch wie soll man das Richtige tun, wenn man das Wesentliche nicht sieht? Welchen Unterschied machen Führungskräfte und Coaches, wenn sie dasselbe sehen wie ihre Mitarbeitenden oder Coachees? Wie kann man Fakten und Daten herauskristallisieren, wenn man nicht sieht, was zwar enthalten, aber nicht gleich offensichtlich ist? Wie kann man in einem Personal- oder Coaching-Gespräch einen guten Beitrag leisten, wenn man nicht erkennt, worum es wirklich geht?

Die Phänomenologie ist die Wissenschaft davon, in den Phänomenen des Alltags das zu erkennen, was wirklich relevant und entscheidend ist. Phenomenological wiederum ist die Anwendung dieser Erkenntnisse auf Leadership und Coaching, um das eigentliche Entscheiden und Handeln wesentlicher zu machen. Die Ausrichtung von Menschen, Gesprächen, Strategien und Change-Prozessen basiert auf der Fähigkeit, Wesentliches zu sehen.

Widersprüche – Komplexität – Undurchsichtigkeit: Das systemische Umfeld von Leadership und Coaching

Leadership und Coaching findet in unklaren Verhältnissen statt: Was für den einen die Lösung ist, ist für den anderen das Problem. Was für den einen eine strategische Notwendigkeit ist, ist für den anderen ein nicht verantwortbares Risiko. Was für den einen eine Innovation ist, ist für den anderen eine Destabilisierung bisher erfolgreicher Verfahren. Was für das Team eine Fortentwicklung ist, ist für den Einzelnen ein Verlust von Wertvollem.

Phenomenological Leadership und Coaching bedeutet, die systemischen Rahmenbedingungen im Blick zu haben und sie beim Erkennen und Umsetzen des Wesentlichen zu berücksichtigen. Das Kennen der Strukturen sozialer Systeme, ihrer Paradoxien und Ambivalenzen und das Verstehen ihrer Dynamiken sind heute eine unerlässliche Fähigkeit von Führungskräften und Coaches, um wirksame und wesentliche Entscheidungen zu treffen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an

- Führungskräfte im Top- und mittleren Management,
- Personalentwickler/-innen,
- Coaches und Berater/-innen,

die ihre eigene Führungs-/ Beratungskompetenz und Persönlichkeit weiterentwickeln und die Vorgehensweise im existenziell-systemischen Leadership und Coaching erwerben möchten.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind Führungs-, Beratungs- bzw. Coaching-Praxis, Erfahrungen in Entwicklungs- und Beratungssituationen oder Berufserfahrung im Feld der Betreuung und Begleitung von Lebensfragen.

Inhalte der Weiterbildung: Module 1 bis 3

Modul 1

Wesentlich sein in Systemen durch persönliche Entschiedenheit

- Wesentlich sein – Fokus haben – Wirksam sein
- Verantwortung – Sinnorientierung – Entschiedenheit
- Systeme (Abteilungen, Teams, ...) auf Verantwortung und Wesentliches ausrichten
- Entschieden sein in undurchsichtigen und komplexen Zusammenhängen
- Dialogfähigkeit als Basis, um Führung und Coaching wesentlich werden zu lassen

Modul 2

Wesentliches und Sinnhaftes in Systemen erkennen

- Sehen – Erschauen – Beobachten: Das Wesentliche erkennen
- Situationen, Menschen und Organisationen auf das Relevante hin verstehen
- Empfangen statt suchen: Phänomenologische Haltung im Leadership und Coaching
- Weder A noch B: Wesentliches erkennen in ambivalenten Situationen
- „Sehkompetenz“ in Organisationen und bei Menschen entwickeln

Modul 3

Gestaltungsmöglichkeiten als Fundament sinnstiftender Entscheidungen

- Realität – Vision – Fiktion: Quellen der Gestaltungsmöglichkeiten
- Freiheit und Muster: Den eigenen Gestaltungsraum in Systemen erweitern
- Lernen und Reflexion: Systeme so entwickeln, damit mehr Können in ihnen möglich ist
- Vertrauen und Halt: Vertrauen in systemischen Zusammenhängen fördern
- Scheitern und Verantwortung: Verantwortungsvoll mit Scheitern und Fehlern in Systemen umgehen



Ziele der Weiterbildung

- Erwerb der existenziell-systemischen Vorgehensweise in Führung, Beratung und Coaching
- Vertieftes Verständnis des Menschseins und seine Anwendung im Beruf
- Weiterentwicklung der eigenen Führungs- und Beratungskompetenzen mit Landkarten der menschlichen Existenz
- Persönlichkeitsbildung, Fallbesprechungen und Anwendungsreflexion im professionellen Umfeld
- Stärkung des Selbstvertrauens, der eigenen Leidenschaft, der Eigenverantwortung und des Gespürs für gute und wesentliche Entscheidungen.

Inhalte der Weiterbildung: Module 4 bis 6

Modul 4

Leidenschaft und Kraft für Wesentliches in Systemen freisetzen

- Emotionalität als Energie für wesentliche Veränderungen in Organisationssystemen
- Wertorientierung und Werterleben durch Leadership und Coaching fördern
- Verstand und Emotionalität im Leadership und Coaching verbinden
- Positives Mindset und Offenheit für Veränderung durch Leadership entwickeln
- Leidenschaft und Stabilität in Führungs- und Veränderungsprozessen miteinander verbinden

Modul 5

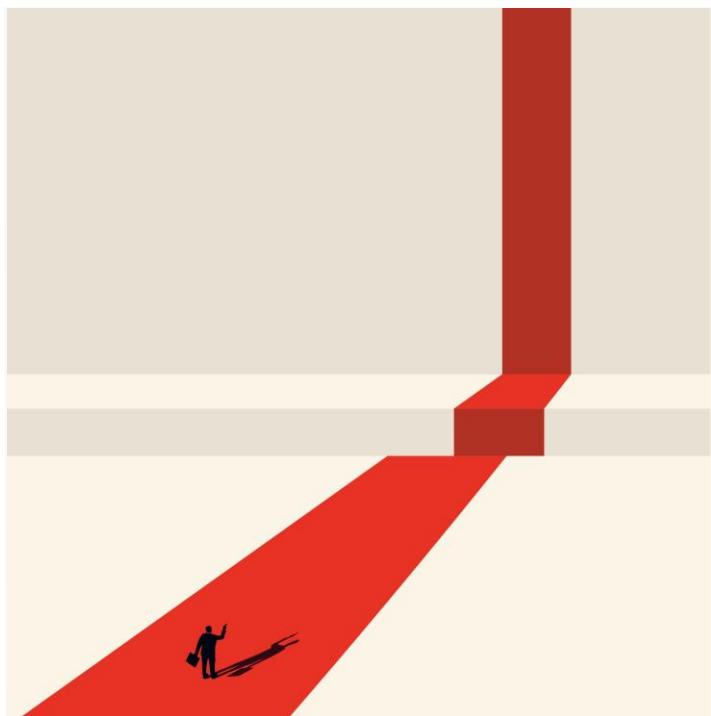
Wesentlich sein durch Authentizität im Leadership und Coaching

- Für Entscheidungen in Organisationen Verantwortung übernehmen
- Zwischen Person und Rolle: Wesentlich und wirksam agieren in widersprüchlichen Kontexten
- Personenlogik und Organisationslogik wirksam miteinander verbinden
- Wertschätzend, ehrlich und authentisch zusammenarbeiten
- Im Leadership und Coaching sich selbst und der Organisation gerecht werden

Modul 6

Wesentlich sein zur Gestaltung einer sinnvollen Zukunft in der Organisation

- Menschen und Systeme auf die Zukunft ausrichten
- Transformation zwischen Übergang und Disruption: Vergangenheit und Zukunft in Veränderungsprozessen miteinander verbinden
- Von der Reflexion ins Handeln kommen
- Sinnvolle Möglichkeiten in paradoxen und komplexen Umwelten erkennen
- Wesentlich und wirksam sein zwischen Erfüllung und Erfolg



Der Aufbau der Weiterbildung

Das Programm ist so aufgebaut, dass es das notwendige Wissen zum existenziellen Ansatz, seinem Entscheidungsmodell und der phänomenologischen Wahrnehmung vermittelt und deren Anwendung schult. Dieses Wissen wird um systemische Konzepte ergänzt, um die Anwendung existenzieller Modelle und die Vorgehensweise in Organisationen praktisch zu unterstützen.

Dabei werden die Inhalte auf die praktischen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen übertragen und anhand von eigenen Praxisfällen reflektiert und vertieft. Zugleich bietet die Weiterbildung den Raum, sich mit seinem Leadership-Verhalten und seinen Coaching-Kompetenzen intensiv auseinanderzusetzen und diese weiterzuentwickeln.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmenden im Laufe des Programms eine Leadership- und Coaching-Haltung, die einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Change und Transformation sowie der Gestaltung der Unternehmenskultur ermöglicht.

Curriculum und Didaktik

Inhalte und Aufbau des Programms wurden gemeinsam von Dr. Christian Kuhlmann und Prof. Dr. Alfried Längle entwickelt. Grundlage des Curriculums ist der existenzanalytische Ansatz von Alfried Längle, den Christian Kuhlmann für die Themenfelder Leadership, Change und Coaching fruchtbar gemacht und mit systemischen Konzepten verbunden hat. Didaktisch setzt die Weiterbildung auf Inputs, Reflexionen, persönliche und berufliche Erfahrungen, Methodenanwendung und Case-Studies.

Existenzanalytische Reflexion der eigenen Praxis: Zwischen den Präsenz-Modulen finden Online-Sessions statt, wo die Teilnehmenden die erlernten Inhalte vertiefen und festigen. An zwei Online-Sessions wird zudem Alfried Längle einen Einblick in die Existenzanalyse geben, insbesondere in die Bedeutung der Phänomenologie sowie der phänomenologischen Gesprächsführung.

In einer halbtägigen (Online-) Supervision haben die Teilnehmenden Gelegenheit konkrete Praxisfälle einzubringen, die gemeinsam unter Anleitung von Christian Kuhlmann existenziell-systemisch besprochen, analysiert und reflektiert werden. In der Supervision geht es vorrangig darum, dass die Gruppe aus den erlernten Inhalten Handlungsalternativen für die jeweiligen Fälle ausarbeitet. Zur Abrundung des Programms haben die Teilnehmenden in zwei Einzel-Gesprächen mit Christian Kuhlmann Gelegenheit, persönliche Themen zu besprechen und zu reflektieren.

Formate und zeitlicher Ablauf der Weiterbildung



Seminar
Präsenz | 2 Tage



Online Session
Abends | 2,5 Stunden

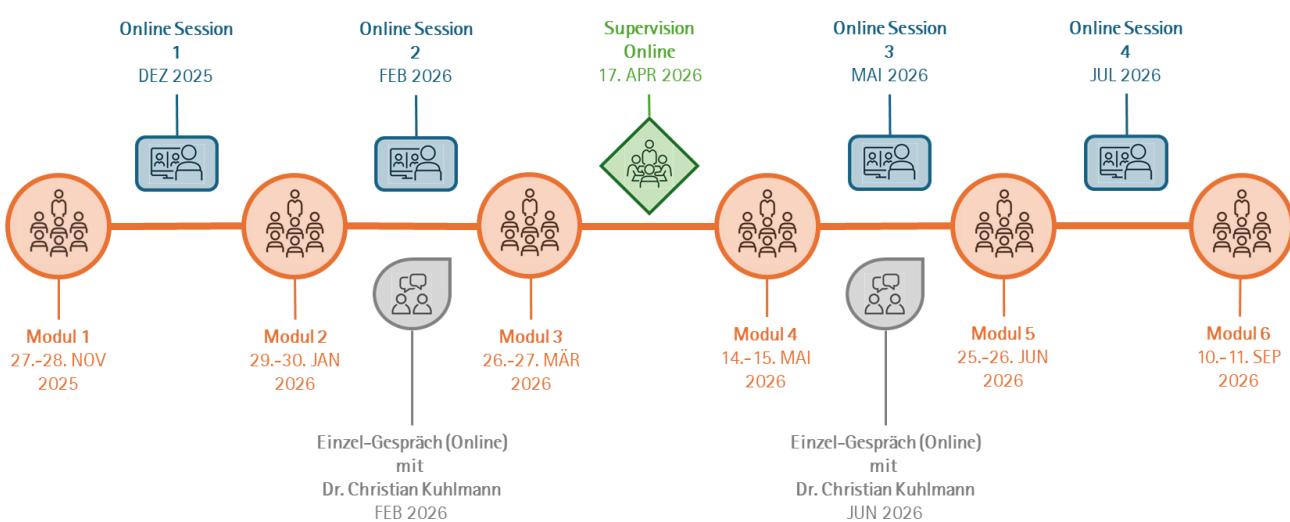


Supervision
Online | 4 Stunden



Einzel-Gespräch mit Dr. Kuhlmann
Online | 0,5 Stunden

- Die Termine für die Online Sessions, die Supervision sowie für die Einzelgespräche werden in Modul 1 mit der Gruppe festgelegt
- An 2 Online Sessions wird Prof. Dr. Alfried Längle einen Einblick in die Existenzanalyse geben, insbesondere in die Bedeutung der Phänomenologie sowie der phänomenologischen Gesprächsführung.



Leitung der Weiterbildung



Dr. Christian Kuhlmann
kuhlmann@dimension21.de

- Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie und Jura
- Hypnosystemischer Berater (Dr. Gunther Schmidt)
- Systemischer Organisationsberater (Prof. Dr. Fritz B. Simon)
- Existenzial Coach (Prof. Dr. Alfried Längle)
- Geschäftsführender Gesellschafter der dimension21 GmbH
- Studiengangsleiter am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Bielefeld
- Beratungsschwerpunkte: Management- und Führungskräfteentwicklung (alle Hierarchieebenen), Steuerung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Strategieentwicklung

„ Sinn und Purpose werden im Leadership und im Change immer bedeutsamer. Dafür benötigt das Top und mittlere Management neben einer wertschätzenden Haltung auch Methoden, sich dem Thema Sinn anzunähern und Maßnahmen zu setzen, um ein Unternehmen nachhaltig sinnstiftend zu gestalten. Gerade im Hinblick auf Mitarbeitermotivation – Stichwort „Millennials“ – wird das Thema Sinn existenziell.

Wer sich also diesen Themen stellen will, dem kann ich diese Ausbildung uneingeschränkt empfehlen. Die Verbindung von Theorie und Praxis, aber auch der hohe Anteil an Selbstreflexion sichern eine nachhaltige und persönliche Weiterentwicklung für jede Führungskraft.

Dr. Christoph Binder, langjährige Tätigkeit
im internationalen Topmanagement

Termine

Modul 1:	27. - 28.11.2025
Modul 2:	29. - 30.01.2026
Modul 3:	26. - 27.03.2026
Supervision:	17.04.2026
Modul 4:	14. - 15.05.2026
Modul 5:	25. - 26.06.2026
Modul 6:	10. - 11.09.2026

Zwischen den Modulen finden 4 jeweils 2,5-stündige Online-Abend-Sessions statt

Zeiten

- Präsenz-Seminare:
 1. Seminartag 10:00 -18:00 Uhr
 2. Seminartag 09:00 -17:00 Uhr
- Online-Sessions 18:30 – 21:00 Uhr
- Online Supervision 09:00 – 13:00 Uhr
- Online-Einzelgespräche mit Dr. Kuhlmann nach Vereinbarung

Veranstaltungsort Präsenz-Seminare
Rietberg, Deutschland
Lind Hotel
Am Nordtor 1
33397 Rietberg
lind-hotel.de

Leitung

Dr. Christian Kuhlmann

Kosten

9.980,- Euro zzgl. MwSt.
(inkl. Verpflegung während des Seminars, ohne Abendessen und Übernachtungskosten)

Abschluss

Zertifikat der d21 Akademie

Anmeldeschluss

30.09.2025
max. 12 Personen

Anmeldung & Kontakt

dimension21 GmbH
Hermann-Schäffer-Straße 16
33611 Bielefeld

www.d21phenomenological.de

Ansprechpartnerin: Jasmin Afelt
afelt@dimension21.de

DVD-Tipps



**Existenzielles Leadership
in Theorie und Praxis
Sinn und Werte in Führung
und Beratung**

Von Alfried Längle und
Christian Kuhlmann

ISBN: 978-3-95691-397-6



**Das Wesentliche in
Führung und Beratung –
Phänomenologische
Wahrnehmung und
Gesprächsführung**

Von Alfried Längle und
Christian Kuhlmann

ISBN: 978-3-95691-407-2

Zur Teilnahme

Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten alle Teilnehmer/-innen ein Zertifikat, das die Inhalte sowie Dauer und Umfang des Programms dokumentiert und von Dr. Christian Kuhlmann und Prof. Dr. Alfried Längle unterzeichnet ist.

Vorgespräch/Zulassung

Vor Beginn des Programms findet ein persönliches Gespräch statt, in dem die individuellen Voraussetzungen und die persönlichen Ziele gemeinsam besprochen und mit den Inhalten der Weiterbildung abgestimmt werden. Die Kosten von 100,00 € sind im Gesamtpreis inkludiert. Bei Nichtteilnahme werden diese in Rechnung gestellt. Die Terminvereinbarung für das Vorgespräch erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Gruppengröße

Das Programm wird mit max. zwölf Personen durchgeführt, damit eine individuelle und gemeinschaftsfördernde Lern- und Entwicklungsumgebung gewährleistet ist. Bei einer Personenzahl unter acht behält sich dimension21 vor, die Durchführung des Lehrgangs neu zu prüfen.

Zahlungs- und Stornierungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind in zwei Raten zu zahlen: die erste Rate vor Lehrgangsbeginn, die zweite nach dem dritten Modul. Kann ein Modul nicht besucht werden, sind die Gebühren trotzdem fällig. Selbstverständlich wird versucht, ein kostenloses Nachholen bei einem anderen Lehrgang zu ermöglichen.

Die Stornierungsregelungen lauten wie folgt:

- Bis drei Monate vor Beginn des Programms ist die Stornierung kostenlos.
- Bis einen Monat vor Beginn des Programms werden 25 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Ab einem Monat vor Beginn des Programms werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.

Die genannten Regelungen gelten nur, sofern keine Ersatzperson gefunden und zugelassen wird.

Phenomenological – Founder

Founder von „Phenomenological-wesentlich sein in Organisationen“ ist Dr. Christian Kuhlmann, Geschäftsführender Gesellschafter der dimension21 GmbH, Berater & Coach und Studiengangsleiter am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Bielefeld.

Beirat

Zum wissenschaftlichen Beirat der Phenomenological-Weiterbildungsangebote gehören neben Dr. Christian Kuhlmann, Prof. Dr. Dr. Alfried Längle und Prof. Dr. Markus Walber.



Univ.-Prof. Dr. Dr. Alfried Längle
alfried.laengle@et-l.org

- Klinischer Psychologe, Psychotherapeut, Coach und Managementtrainer
- Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE
- Gastprofessor an der Sigmund-Freud-Universität Wien
- Dozent an der Universität Klagenfurt
- Ehrenpräsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-International) mit Sitz in Wien
- Lehrtherapeut in Psychotherapie
- Wissenschaftlicher Leiter der Existential Training & Leadership Academy (ET&L) Wien – Zürich



Prof. Dr. Markus Walber
markus.walber@uni-bielefeld.de

- Professor an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld in der Arbeitsgruppe 6: Weiterbildung & Governance of Lifelong Learning
- Direktor der Akademie „Universitäre Weiterbildung (AUW)“ der Universität Bielefeld
- Rektoratsbeauftragter für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Bielefeld
- Mitglied des Sprecherrats der AG Forschung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF)
- Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierungsprozesse in der Weiterbildung, Didaktik der Erwachsenenbildung, Weiterbildungsorganisation und -Management, Selbstgesteuertes Lernen im Erwachsenenalter, Erkenntnis- und Wissenschaftstheoretische Impulse in der Weiterbildung, Weiterbildungsmonitoring

phenomenological

wesentlich sein
in Organisationen

Eine Marke der 